

Tätigkeitsbericht

Berichtszeitraum Dezember 2018 bis November 2019

- Mitbestimmung
- Individuelle Beratungen
- Kommunikation mit Personaldezernat/Unileitung
- Zusammenarbeit mit anderen Interessenvertretungen
- Mitarbeit in Universitätsgremien
- Rück- und Ausblick

Tätigkeitsbericht

Berichtszeitraum Dezember 2018 bis November 2019

Mitbestimmung

42 Sitzungen – insgesamt 456 Beschlüsse

435 Beschlüsse zu Mitbestimmungssachverhalten

Häufigster Antragsgegenstand:

Absehen von der Stellenausschreibung einer befristeten Stelle

→ Kriterien in DV Wissenschaftsadäquate Vertragsgestaltung (DV WVG) enthalten

→ hohe Zustimmungsrate

Mitbestimmung

Absehen von der Ausschreibung unbefristeter Stellen

- sorgfältige Befassung mit jedem Einzelfall
- z.T. kontroverse Diskussion, unterschiedliche Abstimmungsergebnisse
- Gesprächsbedarf bereits 2018 und wieder 2019 bei Unileitung angemeldet ohne nennenswerten Effekt

Weitere Antragsinhalte:

- Anordnung von Überstunden bzw. Mehrarbeit (aus fünf von acht Fakultäten)
- Abordnung (aus dem Schuldienst an UR)
- Einstellung
- Ü-Std/Mehrarbeit und Arbeit am Wochenende/an Feiertagen in zwei Bereichen der AUF; dazu auch Teilpersonalversammlung → **siehe TOP III**

Individuelle Beratungen

- Tarifrecht: Entgeltordnung, Stufenzuordnung, Arbeit an Wochenenden und an Feiertagen
- Arbeitszeit- und Urlaubsrecht; Urlaubsbeantragung und -gewährung, Familien(un)freundlichkeit
- Befristungsrecht (WissZeitVG/TzBfG)
- Fragen zu Tätigkeitsbeschreibung, Umfang der Lehrverpflichtung,
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, bedingt durch mangelnde Führungskompetenz und/oder belastete Beziehungen zu anderen Beschäftigten und/oder Fachvorgesetzten
- Nachfragen bei/ bzw. nach Einstellungsvorgängen (außerhalb der Mitbestimmung)
- Übernahme von Fort- und Weiterbildungskosten

Kommunikation mit Personaldezernat/Unileitung

- Aktuelle Rechtsprechung (Urlaubsgewährung, Arbeitszeiterfassung)
- Beschäftigtenbefragung: Durchführung, Auswertung, Konsequenzen → **TOP VI**
- Abweichungen von den Vorgaben der DV WVG in Ausschreibungen
- Arbeit an WE und Feiertagen (Erfassung, Abgeltung, gesetzeskonforme Umsetzung)
→ **siehe TOP III**
- Novellierung des Landeshochschulgesetzes (LHG) → **siehe TOP IV**
- Arbeitszeiterfassung in Drittmittelprojekten: Mitbestimmungsanspruch wurde durch Dienststelle verneint → **zur Klärung an Verwaltungsgericht übergeben**

Kommunikation mit Personaldezernat/Unileitung

Arbeitsbedingungen

- wenn Büro und LV nicht am gleichen Standort (leider Dauerbrenner, leider bisher erfolglos)
- bei sehr sommerlichen Temperaturen (Jacobipassage)
- Lärmbelastung (Konrad-Zuse-Haus)
- Sanitäreanlagen (Ulmencampus)
- Gefährdungsbeurteilungen (Erstellung, Konsequenzen)
- Pausenversorgung Ulmencampus
- Parkplatzordnung August-Bebel-Straße

Tätigkeitsbericht

Berichtszeitraum Dezember 2018 bis November 2019

Zusammenarbeit mit anderen Interessenvertretungen

- intern: GPR und NPR, SBV
aktive Mitarbeit in allen übergreifenden Arbeitsgruppen der PR
anlassbezogen: DSB, GBA, ASTA
- extern: Netzwerk von ver.di-Mitgliedern in den Betriebs- und Personalräten
der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in MV
Hauptpersonalrat (BM)
GEW und ver.di

Mitarbeit in Universitätsgremien

- ASA, Lenkungskreis URgesund, Architekturwettbewerb Ulmicum
- Im Auftrag des GPR als Gast mit Rederecht in:
Fakultätsrat von AUF, JUF, PHF, MSF, THF, WSF; Senat, Senatskommissionen

Weiterbildung der WPR-Mitglieder

6 WPR-Mitglieder nahmen an 8 Schulungsveranstaltungen zur PR-Tätigkeit sowie an 8 Tagungen, PR-Konferenzen oder sonstigen PR-Arbeitstreffen teil.

Tätigkeitsbericht

Berichtszeitraum Dezember 2018 bis November 2019

Rück- und Ausblick

Bisher nicht erfolgreich umgesetzte Vorhaben

Bereits in den Vorjahren genannt:

- Dienstvereinbarung zur Arbeitszeit des wissenschaftlichen Personals (DV „Arbeitszeitsouveränität“) mit Aussagen zu Arbeitszeit und –ort
- Dienstvereinbarung „Jahresarbeitszeitkonten“ (durch GPR)

→ Bisher gescheitert wegen des anhaltenden Widerstandes der Unileitung und der Dekane (u.a. mit Begründung: Dekane und wiss. Personal wollen keine Erfassung der Arbeitszeit)

Rück- und Ausblick

Unsere nächsten größeren Vorhaben

- Umgang mit Ergebnissen der Beschäftigtenbefragungen – Konsequenzen? Maßnahmen?
- Weitere rechtskonforme Regelungen zu Arbeit am WE und an Feiertagen, u.a. im Zusammenhang mit Thema Arbeitsschutz
- Mitgestaltung der Umsetzung der neuen Regelungen im Landeshochschulrecht in diesem Zusammenhang: Evaluierung der Dienstvereinbarung zur wissenschaftsadäquaten Vertragsgestaltung (DV WVG)
- Weiterführung der begonnenen Praxis, verschiedene Standorte der Uni zu besuchen (bisher: MSF/Satower Straße, PHF/drei Standorte)

Internes Personalproblem

WPR besteht nur noch aus 8 Mitgliedern!

→ Verstärkung + Senkung des Durchschnittsalters bei nächsten Wahlen dringend notwendig!